

Technische/r Sachbearbeiter/in für den Bereich Ost im Fernmeldebüro

Im Fernmeldebüros gelangt der Arbeitsplatz für eine/einen Referentin/Referenten (A 3/6 bzw. v 3/4) unbefristet zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	A3/6 bzw v3/4
Dienststelle:	Bundesministerium f. Finanzen-Zentralltg
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	30.05.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.274
Referenzcode:	BMF-23-0901

Aufgaben und Tätigkeiten

Das Fernmeldebüro beschäftigt sich mit der Vollziehung des Telekommunikationsgesetzes 2021 und dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen für das gesamte Bundesgebiet. Das Fernmeldebüro ist zuständig für die Erteilung und Kontrolle von Funkbewilligungen im Sinne des Telekommunikationsgesetzes. Ebenso ist das Fernmeldebüro ist für die Frequenzkoordinierung und Frequenzplanung sowie der Marktüberwachung von Funkanlagen im Sinne der EU-Richtlinie 2014/53/EU zuständig. Zu den weiteren Tätigkeiten des Fernmeldebüros zählen die Abnahme von Prüfungen im Bereich Amateurfunk, Flugfunk, Seefunkdienst und Binnenschiffahrtssdienst.

Vor dem Hintergrund dieser spannenden Themenstellungen wird ein/e Mitarbeiter/in als technische/r Sachbearbeiter/in für die Fernmeldebehörde Österreich, Standort Wien, Radetzkystraße 2, 1030 Wien gesucht, die/der folgende Aufgabenbereiche übernehmen soll:

- Mithilfe bei der Aufsicht über Telekommunikationsanlagen in technischen und rechtlichen Belangen gemäß TKG, FMAG, AFG, FZG und den darauf basierenden Verordnungen in den jeweils geltenden Fassungen,
- Unterstützung des Organs der Fernmeldebehörde im Aufsichts- und Ausforschungsdienst,
- Unterstützung bei der technische Begutachtung in fernmeldebehördlichen Verfahren,

- Unterstützung bei messtechnischen Überprüfungen von Funkanlagen und Endgeräten,
- Mithilfe bei der Ausforschung von Funkstörungen,
- Vorbereitende Tätigkeiten bei der Koordinierung des Einsatzes von und Wartung der technischen Geräte und der technischen Ausstattung, soweit für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes unmittelbar erforderlich,
- Dokumentation der jeweiligen Ergebnisse der Tätigkeiten und Erhebungen

Als einer der attraktivsten Dienstgeber des Bundes bieten wir:

- Abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet an zentraler Stelle des politischen Lebens in Österreich
- Angenehmes Arbeitsklima
- Moderne IT-Ausstattung
- Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gleitzeit
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Erfordernisse

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 oder Bestehen eines aufrechten Dienstverhältnisses zum Bund
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Männliche Bewerber müssen den Grundwehr- oder Zivildienst (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) absolviert haben.

Anforderungsdimensionen
<p>Ausbildung/Berufserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Ausbildung an einer mittleren Schule auf dem Gebiet Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Informationstechnik oder einem anderen Gebiet mit funktechnischem Hintergrund oder einem Gebiet im Fernmeldewesen oder abgeschlossene Lehre im Bereich Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, IT-Wesen oder Fernmeldewesen oder gleicher Wissensstand • Kenntnisse im Bereich der Telekommunikationstechnik aus den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik und Informationstechnik mit Schwerpunkt auf Funktechnik von Vorteil • Praxis erwünscht, aber keine Voraussetzung
<p>Fach- und Managementwissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Word, MS Excel, MS Power Point, MS Outlook)
<p>Lösungs- und Umsetzungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft • Eigeninitiative und Selbstständigkeit • Teamfähigkeit • Kommunikationsfähigkeit • Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift • Englischkenntnisse von Vorteil
<p>Persönliche Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gutes Auftreten • Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten • Bereitschaft zu Dienstreisen • Hohe Lernbereitschaft • Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit • Verlässlichkeit • Loyalität • Sicheres Auftreten • Führerschein der Gruppe B • Motivation • Humor

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Gemäß § 71 Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG) wird das Monatsentgelt der vollbeschäftigten Vertragsbediensteten des Entlohnungsschemas v durch die Entlohnungsgruppe und in ihr durch die Entlohnungsstufe sowie durch die Zuordnung zur Bewertungsgruppe gemäß § 73 Abs. 2 VBG bestimmt und beträgt mindestens Euro € 2.274 (Monatsentgelt inkl. Funktionszulage der Einstiegsstufe). Das Monatsentgelt erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes (Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch).

Ihre Bewerbung sollte umfassen:

- einen Lebenslauf
- die wesentlichen Personaldokumente
- den Nachweis der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse

Sie fühlen sich angesprochen? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. ausführlicher Darlegung, welche der geforderten Qualifikationen Sie mitbringen und warum gerade Sie sich als geeignet erachten (Motivationsschreiben) ausschließlich über das Online-System der Jobbörse. Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Kontaktinformation

Abteilung Präs. 2 des Bundesministeriums für Finanzen

